



## Flüsse, Seen, Grundwasser – Anhörung 2009

Warum ein Landesbericht Thüringen?

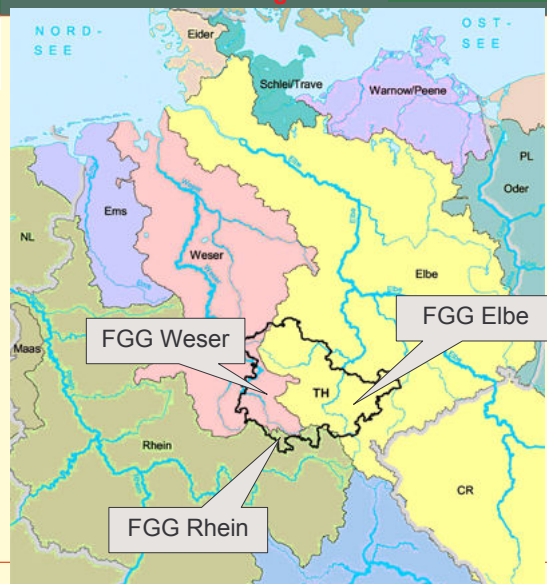
Was beinhaltet dieser?


### Gewässerrahmenplan

Der Gewässerrahmenplan als Planungsinstrument zum  
Verbessern der Gewässerstruktur und Herstellen der  
Durchgängigkeit




## Landesbericht Thüringen





**Thüringer Landesanstalt  
für Umwelt und Geologie**




**Landesbericht Thüringen**

- BP, MP hinsichtlich Aufbau und Inhalt rechtlich normiert
- Instrumente des wasserwirtschaftlichen Vollzuges
- Beziehen sich auf das gesamte FG
- stark aggregiert und umfassen nur begrenzt Erläuterungen zur Vorgehensweise und bzw. zu deren Ergebnissen
- Zusammenhängende Darstellung der Ergebnisse in TH
- Erläuterung der Vorgehensweise in TH

Ref. 53 Flussgebietsmanagement

Werra-Main-Forum



**FREISTAAT  
THÜRINGEN**

**DEUTSCHLANDS  
STARKE MITTE.**



**Landesbericht Thüringen**

**FREISTAAT THÜRINGEN  
MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT,  
NATURSCHUTZ UND UMWELT**



*Zu dieser DVD*

- Grüßwort
- 1 Einleitung
- 2 Wie steht es um unsere Flüsse und Talsperren?
- 3 Wie steht es um unser Grundwasser?
- 4 Was sind die Ursachen für Gewässerdefizite?
- 5 Welche Maßnahmen sollen durchgeführt werden?
- 6 Was können wir erreichen? - Die Bewirtschaftungsziele
- 7 Zusammenfassung
- 8 Ausblick

*Druckversion Landesbericht*

- Bewirtschaftungspläne
- Maßnahmenprogramme
- Umweltberichte
- Gewässerrahmenpläne
- Rechtliche Grundlagen
- Weitere Informationen
- Anhörung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
mit dem vorliegenden Thüringer Landesbericht möchten wir Sie über die künftige Bewirtschaftung der Gewässer und des Grundwassers in Freistaat Thüringen informieren. Dies umfasst insbesondere die Ziele und Maßnahmen, die wir uns für den Zeitraum 2009 bis 2015 zur weiteren Verbesserung unserer Gewässer und zum Schutz unserer Ressource Wasser vorgenommen haben.  
Bedeutende und wichtige Schritte auf diesem Weg haben wir gemeinsam in den letzten Jahrzehnten erreicht. So konnten wir die Qualität unserer Gewässer durch den Bau einer Vielzahl von Kläranlagen erheblich verbessern.  
Auch in Zukunft ist es erforderlich, weiter in die Entwicklung unserer Gewässer als Lebensraum und in den Schutz unseres Trinkwassers zu investieren. Dazu werden wir die laufenden Aktivitäten fortsetzen und gemeinsam mit den beteiligten weitere Schwerpunkte angehen. Wichtige Aufgaben dabei sind, unsere Gewässer als Lebens- und Erlebnisraum für Mensch und Tiere zu stärken und zu entwickeln und Schad- und Nährstoffe in unseren Gewässern weiter zu reduzieren.  
Die Ausführungen im Thüringer Landesbericht stellen die Ergebnisse eines nunmehr langjährigen gemeinsamen Planungsprozesses dar. Ziel dieses Prozesses war es, Lösungen für die Realisierung des aufgezeigten Weges zu erarbeiten. Gleichzeitig galt es, sich dabei den neuen Anforderungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie an unsere Gewässer zu stellen und deren Umsetzung Schritt für Schritt zu realisieren.  
Um eine geeignete gemeinsame Grundlage für die Bewirtschaftung zu schaffen, fanden bereits vor der nun begonnenen Anhörung zahlreiche Workshops bzw. Einzelabsprechungen mit vielen beteiligten und Interessengruppen statt. Die engagierte Mitarbeit vieler an diesem Prozess bezeugt das hohe Interesse an der Qualität unserer Gewässer und unseres Grundwassers.  
Der vorliegende Bericht fasst die für Thüringen relevanten Ergebnisse aus den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zusammen, erläutert Hintergründe und das bisherige Vorgehen. Er dient als Basis für die öffentliche Anhörung und gemeinsame Abstimmung über die nächsten Schritte zur Verbesserung unserer Gewässer.  
Ich möchte Sie herzlich erladen, hierbei gestaltend tätig zu werden, Prüfen Sie den vorgeschlagenen Weg. Bringen Sie weitere Gesichtspunkte und Ideen ein, um das gemeinsame Ziel - die Verbesserung unserer Gewässer - auf einem geeigneten Weg erreichen zu können.  
Wir möchten diese Planung auf eine gemeinsame, breite Basis stellen. Ich freue mich auf Ihre Ideen!

Ihr  
Dr. Volker Sklenar

Ref. 53 Flussgebietsmanagement

Werra-Main-Forum



**FREISTAAT  
THÜRINGEN**



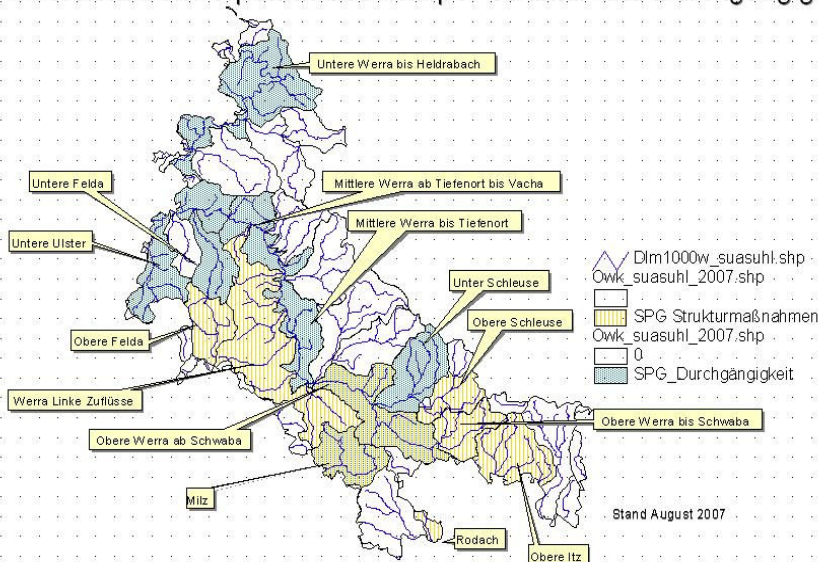
**Ursache – Abflussregulierungen und morphologische  
Veränderungen**

**Maßnahmenplanung - Gewässerstruktur und Durchgängigkeit**

Vorgehen in TH

- Auswahl Schwerpunktgewässer im Hinblick auf Kosteneffizienz und Wirksamkeit in OWK Struktur, OWK Durchgängigkeit, OWK Struktur und Durchgängigkeit
- Planung der Maßnahmen mit den Unterhaltungspflichtigen und Hauptbetroffenen
- Erstellen Gewässerrahmenpläne
  - stellen den jeweils aktuellen Stand dar
  - Fortschreibung im weiteren Verlauf sowie im Zuge der folgenden Anhörung
  - Änderungen sind somit jederzeit möglich

Übersicht Schwerpunktwasserkörper Struktur und Durchgängigkeit



**Maßnahmenplanung – Gewässerstruktur und Durchgängigkeit**



## Gewässerrahmenplan

- Dokumentation der Ergebnisse der Maßnahmenplanungen zur Strukturverbesserung in den Schwerpunktwasserkörpern
- ergänzende Information für die folgende Anhörung, nicht Bestandteil der formellen Anhörung
- pro OWK eine **Übersicht** der Defizite/Entwicklungsziele und allgemeine Informationen zum OWK
- **Karte** mit der Darstellung der geplanten Maßnahmen bezogen auf km-Abschnitte (M 1:25.000)
- **Maßnahmenblätter** für die Einzelmaßnahmen entsprechend Typisierung LAWA Katalog, Beschreibung der einzelnen Maßnahmen konkret nach Art und Lage

Übersicht

Karte

Maßnahmen

Ref. 53 Flussgebietsmanagement

Werra-Main-Forum

FREISTAAT  
THÜRINGEN

Nummerierung der Maßnahmen	Wasserkörpertyp	Belastungstyp (nach WRRL-Anhang II)	Belastungsgruppe (Gruppe / Sektor / Verursacher)	Auszug LAWA Katalog	
				Maßnahmenbezeichnung	LAWA-Katalog
65	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	
66	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern	
67	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Wasserhaushalt	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Tidesperrwerke/ -wehre bei Küsten- und Übergangsgewässern	
68	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher)	
69	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Durchgängigkeit	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	
70	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	
71	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils	
72	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	
73	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	
74	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	
75	OW	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	Morphologie	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	



- <http://fgg-rhein.de> Flussgebietsgemeinschaft Rhein
  - <http://fgg-weser.de> Flussgebietsgemeinschaft Weser
  - <http://www.flussgebiete.thueringen.de/> TMLNU
  - [http://www.tlug-jena.de/content/frs/fach\\_03/index.html](http://www.tlug-jena.de/content/frs/fach_03/index.html) TLUG Jena
- TMLNU Erfurt, Koordinierungsstelle Wasserrahmenrichtlinie  
• TLUG Jena Ref. 53, Regionalstellen Suhl
- Ansprechpartner :      Herr Nixdorf              Oberflächenwasser  
                                 Herr Lorenz              Grundwasser  
                                 Frau Damrath            Koordination

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**